

Die biologisch-kognitiven Grundlagen narrativer Motivierung

3.-5. September 2014

Göttingen, Historische Sternwarte/Roter Saal
Geismar Landstraße 11

**Abschlusskonferenz der Institutspartnerschaft
zwischen dem Göttinger Deutschen Seminar und dem
Szegeder Germanistischen Institut**

Veranstalter: Dr. Márta Horváth, Dr. Katja Mellmann

Mittwoch, 3. September

14.00-14.30 Eintreffen der Tagungsteilnehmer

14.30-15.00 Begrüßung und Einführung (Katja Mellmann)

15.00-15.45 **Matías Martínez (Wuppertal)**

Viele Handlungen, eine Handlung. Zum Praxisbegriff der aristo-telischen
Poetik

15.45-16.30 **Harald Haferland (Osnabrück)**

Motivierung im Erzähltext. Ein Systematisierungsversuch mit einem Blick
auf die Geschichte des Erzählens

Kaffeepause

17.00-18.00 **Abendvortrag: János László (Budapest)**

Narrative social psychology

Donnerstag, 4. September

9.00-9.45 **Camilla Di Biase-Dyson (Göttingen)**

Narrative Motivierung in den Erzählungen Altägyptens: Woraus entsteht
eine nachvollziehbare Handlung?

9.45-10.30 **Anja Müller-Wood (Mainz)**

Motivationsstrukturen in sequentieller Kurzprosa

Kaffeepause

11.00-11.45 **Márta Horváth (Szeged)**

Die Funktion von Realitätseffekten in der Motivierungsstruktur von
Erzähltexten

11.45-12.30 **Lívía Ivaskó (Szeged)**

About the role of ostensive communicative context of storytelling

Mittagspause

14.30-15.15 **Stefanie Luther (Göttingen)**

Kognitive Experimente: Über den Zusammenhang zwischen Theory of
Mind und Motivierung in literarischen Erzähltexten

15.15-16.00 **Brigitte Rath (Innsbruck)**

Grenzen der Subjektivität als Motivierungsstrategie. Fokalisierung und
Metempsychose

Kaffeepause

16.30-17.15 **Sophia Wege (München)**

The way we think. Raumkohärenzbildung am Beispiel des Weg-Ziel-
Schemas – Eine kognitionslinguistische Perspektive

17.15-18.00 **Endre Hárs (Szeged)**

Motivierung und Raumnarratologie. Mit einer Reise zum Nordpol

Freitag, 5. September

9.00-9.45 **Berenike Herrmann (Göttingen)**

Läuse im Pelz der Sprache? Zu den Funktionen von Modalpartikeln in
narrativen (De-)Motivierungsstrategien der Klassischen Moderne

9.45-10.30 **Erzsébet Szabó (Szeged)**

Kausalität und Modalität in fiktionalen Erzähltexten

Kaffeepause

11.00-11.45 **Katja Mellmann (Göttingen)**

Monokausalität und Intentionalität. Zwei Tendenzen in der abduktiven
Ursachenattribution und ihre Rolle im Leseprozess

11.45-12.30 **Annekathrin Schacht (Göttingen)**

Spannung als Rezeptionsphänomen

12.30-13.00 Abschluss (Márta Horváth)

Weitere Informationen unter <http://www.uni-goettingen.de/de/489234.html>